

nawaros

Mai 2022



30. C.A.R.M.E.N.-Symposium „Drei Jahrzehnte – nachhaltig, effizient, erneuerbar!“

Seit der Gründung 1992 greift die Veranstaltung jährlich Trends und Entwicklungen im Bereich Nachwachsende Rohstoffe, Erneuerbare Energien und nachhaltige Ressourcennutzung auf. Das Programm zur Tagung wurde nun veröffentlicht. In zwölf Fachblöcken werden mehr als 60 Expertinnen und Experten über neue Trends, innovative Ideen und Techniken aber auch über Grundlagen und rechtliche Rahmenbedingungen sprechen. Nach zwei Jahren mit digitalen Veranstaltungen findet das Symposium am 4. und 5. Juli 2022 wieder in Präsenz im Hotel Asam in Straubing statt.

Die zweitägige Veranstaltung beginnt am Montag mit einem Fachplenum. Nach der Begrüßung durch MDirig. Rudolf Escheu, Vorstandsvorsitzender C.A.R.M.E.N. e.V., spricht Manfred Weber, Mitglied des Europäischen Parlaments, über „Politische Rahmenbedingungen für den Klimaschutz mit Blick auf Europa“. Im Anschluss beleuchtet Patricia Eschenlohr, Sprecherin des Sachverständigenrats Bioökonomie Bayern, das Thema „Zurück in die Zukunft: Mit Bioökonomie das Klima schützen“. Nach dem Fachplenum beginnt die Tagung in Form von Fach-

blöcken, bestehend aus vier bis fünf Fachvorträgen. Diese finden parallel statt, sodass sich die Teilnehmenden über unterschiedliche Fachbereiche informieren und zwischen den Vorträgen wechseln können.

Zielgruppen des C.A.R.M.E.N.-Symposiums sind Mitarbeitende von Behörden, Unternehmen und Kommunen, Forschungseinrichtungen, land- und forstwirtschaftlich Beschäftigte, Betreibende von Erneuerbare-Energien-Anlagen, Banken, Stadtwerke, Energieversorgungsunternehmen, Energieberaternde, Planungsbüros, Journalistinnen und Journalisten sowie alle fachlich Interessierten.

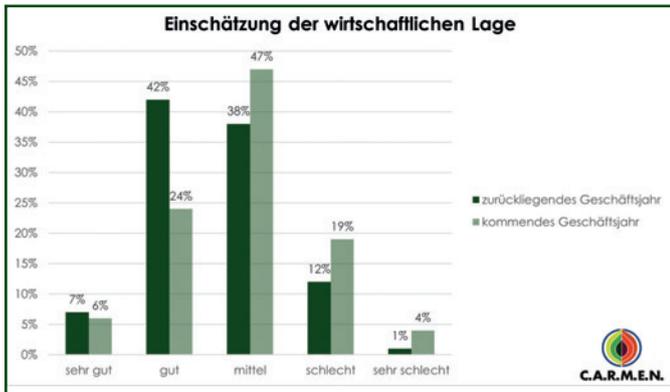
Anmeldungen zum 30. C.A.R.M.E.N.-Symposium „Drei Jahrzehnte – nachhaltig, effizient, erneuerbar!“ sind bis zum 27. Juni 2022 möglich. Die Anmeldung erfolgt über ein Online-Anmeldeformular unter www.carmen-ev.de. Die Teilnahmegebühr beträgt (inkl. Tagungsunterlagen und Verpflegung) 185 Euro pro Tag, 295 Euro für beide Tage. Beschäftigte bayerischer Behörden und Studierende erhalten einen Rabatt von 15 Prozent.

Traditionell lädt das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie am Montagabend zu einem feierlichen Empfang, welcher in diesem Jahr im Straubinger Herzogsschloss veranstaltet wird. Im Rahmen der Feierlichkeit werden der Ernst-Pelz-Preis und der Förderpreis Nachwachsende Rohstoffe vergeben. Zudem werden beim Abendempfang drei Jahrzehnte C.A.R.M.E.N. e.V. feierlich gewürdigt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.carmen-ev.de



Ende der Förderperiode 1 stellt Biogasanlagenbetriebe vor Herausforderung



Seit 2012 befragt C.A.R.M.E.N. e.V. im Rahmen einer Konjunkturumfrage jährlich bayerische Betreiberinnen und Betreiber von Biogasanlagen zu ihrer wirtschaftlichen Lage. In diesem Jahr nahmen 162 Betriebe – bzw. sechs Prozent – an der Umfrage teil. Die Abfrage wurde im Zeitraum von Mitte Dezember 2021 bis Mitte Februar 2022 für das Kalenderjahr 2021 durchgeführt.

Die eigene wirtschaftliche Lage wird vom weitaus überwiegenden Anteil (80 Prozent) der Betriebe als „gut“ bzw. „mittel“ eingeschätzt. 7 Prozent gaben diese sogar als „sehr gut“ an. Erfreulicherweise bewerten nur 13 Prozent der Betriebe die Situation im abgelaufenen Geschäftsjahr bzw. im Jahr 2021 als „schlecht“ oder „sehr schlecht“. Für das kommende Geschäftsjahr sind die Erwartungen verhaltener, wie die Abbildung oben zeigt. Diese Ergebnisse unterscheiden sich in einigen Punkten zu denen der Konjunkturumfrage 2020. Auffällig war zudem, dass die Bewertung des kommenden Geschäftsjahres im Durchschnitt deutlich negativer vorgenommen wurde als das in den vorausgegangenen neun Jahren der Fall war.

Die ganze Konjunkturumfrage finden Sie unter www.carmen-ev.de

#carmenfragtnach – Der Podcast von C.A.R.M.E.N. e.V.

C.A.R.M.E.N. e.V. veröffentlicht regelmäßig neue Podcast-Folgen unter dem Titel #carmenfragtnach. Die Expertinnen und Experten widmen sich dabei Themen aus den Bereichen Nachwachsende Rohstoffe, Erneuerbare Energien und Nachhaltigkeit.

Alle bisher veröffentlichten Folgen sind nun auf Spotify, deezer, Apple Podcasts und Podigee kostenlos verfügbar.

In der neuen Podcast-Reihe „Vom Baum zum Bau“ führt Alexander Schulze von C.A.R.M.E.N. e.V. als Moderator die Zuhörerinnen und Zuhörer von den Bäumen im Wald bis zum fertigen Holzhaus. Expertinnen und Experten aus der Forst- und Holzbranche beleuchten in jeder Folge einen Aspekt der Wertschöpfungskette.

In der aktuellen Folge ist Klaus Stögbauer, Forstdirektor am AELF Deggendorf-Straubing, zu Gast bei #carmenfragtnach. Er berichtet über die Funktionen des Waldes, die Baumarten der Zukunft und zeigt, wie ein nachhaltiger und klimaangepasster Wald aussehen kann.

Alle Informationen zum Podcast finden Sie unter www.carmen-ev.de

C.A.R.M.E.N. e.V. informiert zu Status quo von Wasserstoff und Power-to-X

Mit einem steigenden Anteil von Erneuerbaren Energien an der Energieversorgung spielen die Kopplung der Sektoren Strom, Wärme und Mobilität und der Einsatz von Langzeitspeichern eine immer wesentlichere Rolle für das Erreichen der Klimaziele und das Gelingen der Energiewende. Power-to-X-Anlagen werden neben weiteren Flexibilitätsoptionen zukünftig einen Beitrag in diesem Bereich leisten. Mithilfe von Konversionsverfahren können dabei Produkte wie Wasserstoff, Methan oder flüssige Energieträger erzeugt werden. Das jeweilige Endprodukt bietet wiederum unterschiedliche Vor- und Nachteile im Bereich Speicherung, Verwertung etc.

Die Veranstaltung „Statusseminar Wasserstoff und Power-to-X“ am 17. Mai zeigt den Status quo von Wasserstoff und Power-to-X, mögliche Anwendungsgebiete und Potenziale, aber auch vorhandene Grenzen und Herausforderungen auf. Zudem werden die Rechtslage und der Genehmigungsprozess beleuchtet. Durch herstellerseitige Projektvorstellungen wird die Umsetzung in der Praxis verdeutlicht.

Weitere Informationen finden Sie unter www.carmen-ev.de

C.A.R.M.E.N.-WebKonferenz zu Freiflächen-PV

Für eine erfolgreiche Energiewende ist, neben einer Reihe weiterer Maßnahmen, ein deutlicher Ausbau der installierten Photovoltaikleistung notwendig. Die Installation von PV-Anlagen auf Freiflächen wird dabei in naher Zukunft eine deutlich größere Rolle spielen, unter anderem, da sie mittlerweile die Erzeugungsform mit den geringsten Stromgestehungskosten darstellt.

Die WebKonferenz „Freiflächen-PV – Projekte in der kommunalen und landwirtschaftlichen Praxis“ am 19. Mai, ausgerichtet von C.A.R.M.E.N. e.V., greift aktuelle Entwicklungen auf und informiert unter anderem über die planungsrechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten von Gemeinden sowie über praktische Planungshilfen für die betroffenen Akteurinnen und Akteure.

Weitere Informationen finden Sie unter www.carmen-ev.de

Auf dem Holzweg zur Energie- und Klimawende

Die Klimakrise stellt uns besonders im Bauwesen vor große Aufgaben. Doch mit Holz steht ein vielseitiger Rohstoff zur Verfügung, mit dem man den Herausforderungen einer nachhaltigen Energie- und Klimawende begegnen kann. Kommunale und Staatliche Bauten sind in besonderer Weise Vorbild. Funktionsgebäude aus Holz – wie das neue Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten (AELF) in Ansbach – sind politisch gewollt, gesellschaftlich gefordert und für die Mitarbeitenden in besonderer Weise wohltuend.

Am 17. Mai veranstaltet C.A.R.M.E.N. e.V. in Kooperation mit der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau, der Regierung von Mittelfranken, dem AELF Ansbach und proHolz Bayern die Veranstaltung „Auf dem Holzweg zur Energie- und Klimawende“. Neben Aspekten der Nachhaltigkeit vom Bau bis zur Nutzung von Gebäuden widmen sich die Vortragenden konkreten technischen Details des Holzbaus am Beispiel des AELF in Ansbach. Außerdem werfen sie einen Blick auf Baumarten der Zukunft und deren Potenzial für Innovationen auch im Holzhausbau. Die geführte Besichtigung durch das Gebäude gibt Gelegenheit zum Austausch.

Weitere Informationen finden Sie unter www.carmen-ev.de



C.A.R.M.E.N. Termine – auf einen Blick:

3. Mai 2022:

Online

C.A.R.M.E.N.-WebSeminar „Wärmepumpe trifft Photovoltaik – Heizen mit Erneuerbaren Energien“

4. Mai 2022:

Online

C.A.R.M.E.N.-WebKonferenz „Bausteine von Quartierskonzepten – Fokus Strom“

12. Mai 2022:

Online

C.A.R.M.E.N.-WebSeminar „Nutzungsstrategien für wiedervernässte Moore“

17. Mai 2022:

Online

C.A.R.M.E.N.-WebKonferenz „Statusseminar Wasserstoff und Power-to-X“

17. Mai 2022:

Ansbach

C.A.R.M.E.N.-Veranstaltung mit Besichtigung „Auf dem Holzweg zur Energie- und Klimawende“

19. Mai 2022:

Online

C.A.R.M.E.N.-WebKonferenz „Freiflächen-PV – Projekte in der kommunalen & landwirtschaftlichen Praxis“

1. Juni 2022:

Straubing

C.A.R.M.E.N.-Fachgespräch „CNG- und LNG-Kraftstoff aus Biogasanlagen“

4. & 5. Juli 2022:

Straubing

30. C.A.R.M.E.N.-Symposium „Drei Jahrzehnte – nachhaltig, effizient, erneuerbar!“

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie unter www.carmen-ev.de

Termine, Projekte, Produkte und Politik

Nachwachsende Rohstoffe, Erneuerbare Energien und nachhaltige Ressourcennutzung

Energy Efficiency Award 2022

Die Deutsche Energie Agentur (dena) verleiht jährlich den Energy Efficiency Award, mit dem Projekte und Maßnahmen von Unternehmen für eine erfolgreiche Energiewende öffentlichkeitswirksam ausgezeichnet werden. Der Award wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert, Partner ist die KfW.

Ab sofort werden Projekte und Konzepte für den Energy Efficiency Award 2022 gesucht, die eine besondere Wirkung für die praktische Umsetzung der Energiewende entfalten. Bewerbungen können bis zum 27. Mai 2022 schnell und unkompliziert über ein Onlineformular eingereicht werden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.energyefficiencyaward.de

PV-Speicher-Programm ist eingestellt

Nach mehr als zweieinhalb Jahren Laufzeit wurde das PV-Speicher-Programm zum 22. April 2022 eingestellt. Das Programm war Teil des 10.000 Häuser Programms und machte die Förderung einer Erst-/ oder Ergänzungsinstallation eines neuen Batteriespeichers in Verbindung mit einer neuen PV-Anlage möglich.

Da die Nachfrage nach dem Zuschuss sehr groß war, wurden zum 1. Februar 2022 die Förderbedingungen geändert. Unter anderem stieg die Mindestnutzkapazität des Batteriespeichers von 3 kWh auf 5 kWh an. Die Mindestleistung der zugehörigen Photovoltaik-Anlage betrug seitdem 5 kWp. Weiter wurde durch die Freigabe von

Haushaltsmitteln zum 8. April eine Förderung von 12.000 weiteren Anträgen möglich gemacht – so konnte das Programmziel von 100.000 Anträgen schlussendlich erreicht werden.

Eine Wiederaufnahme der PV-Speicher-Förderung durch den Freistaat Bayern ist aktuell nicht vorgesehen. Jedoch kann eine Kombination aus PV-Anlage und Batteriespeicher auch ohne einen Zuschuss attraktiv sein. Da die Anschaffungskosten für Batteriespeicher in den vergangenen Jahren gesunken, die Strompreise aber gestiegen sind, wird sich laut dem bayerischen Wirtschaftsministerium der Eigenverbrauch von PV-Strom mit Hilfe eines Batteriespeichers deshalb in vielen Fällen weiterhin lohnen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.energieatlas.bayern.de

Call for Papers für den 6. STOREENERGY congress

Effiziente Ressourcennutzung ist Thema beim 6. STOREENERGY congress am 16. und 17. November 2022. Innovative Speichertechnik, Marktmodelle, Sektorenkopplung, Netzintegration sowie aktuelle Branchenentwicklungen sind an diesen beiden Tagen die Themenschwerpunkte der Messe Offenburg.

Bis zum 16. Mai 2022 können Vorträge zu den Themen „Speichertechnologien“, „Übergreifende Energiespeicherkonzepte“ und „Wirtschaft, Politik, Gesellschaft & Nachhaltigkeit“ eingereicht werden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.storeenergy.de

Call for Papers: Fortschritt bei der Biomethan-Mobilität

Die internationale Konferenz mit Fachausstellung und Exkursion „Fortschritt bei der Biomethan-Mobilität“ findet vom 11. - 13. Oktober in Schwäbisch Hall statt.

Während die meisten Biogas-Enthusiasten schon mit den Vorteilen der CNG-Fahrzeuge vertraut sind, ist die öffentliche Akzeptanz noch immer reserviert.

Hier baut IBBK's 3-tägige Konferenz „Fortschritt bei der Biomethan-Mobilität“ eine Brücke zwischen Technologie und Endnutzer. Der neueste internationale Stand der Wissenschaft und erfolgreiche Beispiele der Praxisumsetzung dieses herausfordernden Teilbereichs der Mobilität werden hier vorgestellt.

Der „Call for Papers“ ist ab sofort geöffnet.

Weitere Informationen finden Sie unter www.ibbk-biogas.de

16. Rostocker Bioenergieforum

Das 16. Rostocker Bioenergieforum wird am 16. und 17. Juni im Präsenzmodus stattfinden. Im Rahmen der Tagung werden die aktuellen Entwicklungen in der gesamten Breite diskutiert. Teil des Programms sind Vorträge und Diskussionen aus den Bereichen Strom und Wärme, Sektorenkopplung, Bioökonomie, Speichertechnologien und die Nutzung von Nebenprodukten der Energiebereitstellung.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bioenergieforum.auf.uni-rostock.de

Förderprojekte: Vergärung von Wirtschaftsdüngern stärken

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) forciert die Erhöhung des Anteils an Wirtschaftsdüngern in Biogasanlagen, um klimaschädliche Emissionen aus der Tierhaltung zu reduzieren. Aus den eingereichten Vorschlägen im Rahmen des von der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR) koordinierten bundesweiten Förderauftrages „Energetische und emissionsmindernde Nutzung von Wirtschaftsdüngern“ fördert das BMEL

jetzt sechs innovative Forschungs- und Entwicklungsvorhaben mit einem Gesamtvolumen von 3,65 Mio. Euro. Ziele der Vorhaben sind die Weiterentwicklung der Verfahrens- und Anlagentechnik, die Erhebung von relevanten Emissionsdaten und der Einsatz von Additiven.

Weitere Informationen finden Sie unter www.fnr.de

Mehr Nachhaltigkeit im Gartencenter

Wer in diesen Tagen einen Garten- oder Baumarkt besucht, trifft auf volle Pflanzenregale. Kräuter, Gemüse, Stauden und Beerenobst stehen hier in voller Pracht und abholbereit. Bis so eine Pflanze allerdings im heimischen Garten Wurzeln schlägt, hat sie schon eine kleine Reise hinter sich. Um von einer Gärtnerei über ein Zwischenlager in den Markt ausgeliefert zu werden, muss sie gut verpackt sein und darf nicht austrocknen.

Für gewöhnlich befindet sich die Pflanze in einem Topf, der zusammen mit weiteren Exemplaren in einer Pflanzpalette mit Wasserführung steckt. Bisher wurden diese Paletten kaum wiederverwertet und landeten bestenfalls als Einwegprodukte im Recycling. Bisherige Pflanzen-Mehrwegsysteme kommen zwar in Pflanzengroßmärkten zum Einsatz, aber nicht bis kaum zum Beispiel in Garten-, Bau- und Lebensmittelmärkten.

Die Floritray GmbH, eine Tochtergesellschaft der Landgard eG, hat nun eine Mehrwegpalette aus Recyclaten entwickelt, die voll recyclingfähig ist. Sie wird nach ihrem Einsatz im Markt gereinigt und wieder in die Gärtnereien zurückgegeben. Dieser Floritray kann auf allen bekannten Transportsystemen transportiert werden, verfügt über eine Wasserführung und passt für unterschiedliche Topfgrößen, so dass nur wenige unterschiedliche Paletten erforderlich sind. Ein geschlossener und von zentraler Stelle organisierter Systemkreislauf für alle Teilnehmenden soll dafür sorgen, dass das Floritray-System funktioniert.

Eine Studie des Fraunhofer Instituts besagt, dass diese Paletten bereits nach zehnmaliger Nutzung 30 Prozent CO₂ einsparen können.

Weitere Informationen finden Sie unter www.landgard.de

Termine Mai 2022



5. Mai 22
Online

Webinar „Sonne tanken – Solarenergie im E-Auto nutzen“

LandSchafftEnergie
www.LandSchafftEnergie.bayern.de

9. - 12. Mai 22
Online

30th European Biomass Conference and Exhibition (EUBCE)

EUBCE 2022
www.eubce.com

9. Mai 22
Tarmstedt

Erfolgreiche Praxis Speicherkraftwerke – Netzwerk Flexperten

Netzwerk Flexperten
www.kwk-flexperten.net



10. - 12. Mai 22
Köln

Renewable Materials Conference 2022

nova-Institut für politische und ökologische Innovation GmbH
www.nova-institute.eu

12. - 13. Mai 22
Online

Online-Seminar „Freiflächen- Photovoltaikanlagen in der Raumplanung“

Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung e.V.
www.isw-isb.de

12. Mai 22
Online

Abfallentsorgende Biogasanlagen – Chancen des EEG 2021 nutzen!

Paluka Rechtsanwälte Loibl Specht PartmbB
www.paluka.de

16. Mai 22
Online

Grüne Gase – eine essentielle Säule nachhaltiger Energiesysteme

Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut
www.haw-landshut.de

19. Mai 22
Online

Biomethan jetzt erst recht – so machen Sie mehr aus Ihrer Biogasanlage

Landwärme GmbH
www.landwaerme.de



23. Mai 22
Online

Effiziente Wärmeversorgung für große Gebäude in der Stadt

Bauzentrum München
www.muenchen.de/bauzentrum

30. Mai 22
München

Weltleitmesse für Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Rohstoffwirtschaft

Messe München
messe-muenchen.de

Weitere Informationen erhalten Sie von den jeweiligen Veranstaltern.

Jetzt anmelden:



30. C.A.R.M.E.N.-Symposium

4. & 5. Juli 2022 | Straubing

Programm veröffentlicht!

C.A.R.M.E.N. e.V. Service

FAQ, Kontakt, Preisindex

FAQ

Unter „Frequently Asked Questions (FAQ)“ sammeln wir häufig gestellte Fragen, die während unserer Beratungsgespräche oder auf unseren Veranstaltungen eingehen.

FAQ – Biogas

Welchen Platz hat Biogas im zukünftigen Energiesystem?

Biogas ist ein über Stunden bis sogar wenige Tage speicherbarer Energieträger und kann daher bedarfsgerecht und flexibel eingesetzt werden, um die Schwankungen von Wind- und Solarstromerzeugung auszugleichen. Alternativ kann es als zu Biomethan aufbereiteter Kraftstoff insbesondere im Transport- und Schwerlastverkehr eingesetzt werden, da ein CNG (Compressed Natural Gas)- oder LNG (Liquified Natural Gas)-Tank mehr Antriebsenergie fasst als ein Akku. Darüber hinaus kann eine Biogasanlage als Biomasse-„Allesfresser“ im Bereich der Bioraffinerie als wichtiger Baustein auf dem Weg hin zu einer postfossilen, nachhaltigen und bioökonomischen Wirtschaftsweise dienen.

FAQ – Effizienz

Welche Maßnahmen in Bezug auf die Energieeffizienz sollte ich in meinem Unternehmen zuerst umsetzen?

Diese Frage kann pauschal nicht beantwortet werden, da es auf die jeweiligen Erfordernisse des Betriebes ankommt. Wichtig ist jedoch, dass nicht nur eine einzige Energieform in Betracht gezogen werden sollte. Wärme ist z. B. ein häufig vernachlässigter Bereich, obwohl diese Energieform in weit- aus größeren Mengen anfällt als bspw. Strom. Insbesondere die Nutzung von Abwärme kann hier große Vorteile für einen Betrieb und eine hohe Energieeinsparung herbeiführen. Zusätzlich sollte aber auch die betriebliche Mobilität nicht vernachlässigt werden.

Preisindex April

Die Preisabfragen von C.A.R.M.E.N. e.V. bei Herstellern und Produzenten von Holzpellets für April 2022 haben folgenden Mittelwert (inkl. MwSt. und Lieferung bis 50 km, 5 t Liefermenge) ergeben: 373,39 Euro/t.



PARTNER

TEAM ENERGIEWENDE BAYERN

Ausgabe 5/2022

Herausgeber:

C.A.R.M.E.N. e.V.
im Kompetenzzentrum für
Nachwachsende Rohstoffe

V.i.S.d.P.: Edmund Langer

Redaktion: Kastl, Schröter

Redaktionschluss:

29. April 2022

Erscheinungsweise:

monatlich

Abonnement per Mail an:

nawaros@carmen-ev.bayern.de

C.A.R.M.E.N. e.V.

Schulgasse 18

94315 Straubing

Tel. 09421/960-300

Fax 09421/960-333

E-Mail: contact@carmen-ev.de

<http://www.carmen-ev.de>



C.A.R.M.E.N. e.V.
bei LinkedIn



C.A.R.M.E.N. e.V.
bei Xing



C.A.R.M.E.N. e.V.
bei Twitter



C.A.R.M.E.N. e.V.
bei Facebook